

Gemeinsamer Ausschuss / Schulvorstand		Gymnasium Halepaghen-Schule Buxtehude	
<h1>Sitzungsbericht</h1> (geänderte Fassung gemäß Beschluss der Sitzung vom 04.11.2015)		Schuljahr:	2014/15
		Datum:	08.07.2015
		Zeit:	18:30–20:23 Uhr
<u>Beschlüsse:</u>			
Der GA / SchV hat in der oben genannten Sitzung Folgendes beschlossen:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verschiebung TOP 4 auf die nächste Sitzung 2. Genehmigung des Antrages Leitbild und Schulprogramm 3. Handynutzungsregelung 			
<u>Mitarbeit erwünscht:</u>			
Die folgenden Projektgruppen / Ausschüsse / Arbeitsgruppen benötigen Unterstützung:			
Projektgruppe (und Beschreibung)		Ansprechpartner:	
1. Schüleraktionen bzgl. der neuen Handynutzungsordnung			
<u>Tagesordnungspunkte:</u>		Tagesordnungspunkte, die ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich des Schulvorstandes fallen, sind fett gedruckt.	
Der GA / SchV hat zu folgenden Punkten getagt:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung 2. Beschluss über das Protokoll der Sitzung vom 06.05.2015 3. Information der Schulleitung 4. Haushalt: Städtische Mittel (Herr Rausch) <ol style="list-style-type: none"> a. Rechenschaft 2014 einschließlich Entlastung b. Beschlussfassung Haushaltsplan 2015 5. Genehmigung des Antrages Leitbild und Schulprogramm (Frau Fees-McCue, Frau Middeke, Herr Schreyer) 6. Handynutzungsordnung (Frau Behm, Herr Utecht, Herr Grubert) 7. Erklärung zu Klassenfahrten (Herr Bomblat) 8. Verschiedenes 			
<u>Termine:</u>			
Durch den GA / SchV festgesetzte Termine:			
Ende Schuljahr 2015/16	Evaluierung der Handynutzungsordnung		
<u>Sitzungsprotokoll:</u>			
<u>Zu TOP 1:</u>			
Frau Fees-McCue begrüßt alle Anwesenden. Der TOP 4, die Haushaltsplanung, musste auf die nächste Sitzung verschoben werden, da Herr Rausch noch nicht alle relevanten Informationen vorliegen hatte. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.			
<u>Zu TOP 2:</u>			
Das Protokoll der Sitzung vom 06.05.2015 wurde einstimmig angenommen.			
<u>Zu TOP 3:</u>			
Die Modernisierung bzw. Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume des B-Trakts benötigt ein Baubuch. Ebenso erfordert das Lehrerzimmer auf Grund der inzwischen zu kleinen Räumlichkeiten bei dem großen Kollegium Planungswünsche; dafür müsse eine Planungsgruppe eingesetzt werden. Des Weiteren wird ein Brandschutz in der Säulenhalle im Treppenaufgang benötigt, der vermutlich aus Glas sein wird. Außerdem soll Ausstellungsfläche bleiben und Elektroanschlüsse für das Licht gelegt werden. In der Kunst sei Schimmel im Vorbereitungsraum, welcher nun leergeräumt wurde, um in den Herbstferien renoviert zu werden. Möglicherweise wird das Foyer neu möbliert. Auch werde über WLAN – statt Kabellegung – im Foyer oder in bestimmten Zonen oder gar der ganzen Schule nachgedacht.			

Zu TOP 5:

Der Termin der Schulinspektion ist noch offen. **Das Leitbild wurde einstimmig angenommen. Das Schulprogramm wurde einstimmig angenommen.**

Zu TOP 6:

Die neue Handynutzung wurde in der Personalversammlung mit dünner Mehrheit in der Gesamtkonferenz kurz zuvor angenommen. Frau Clever bat um Evaluierungsklausel, die laut Herrn Utecht einen weiteren Beschluss erforderte. Herr Schreyer schlug vor, den Sachverhalt erneut an die Gesamtkonferenz zurückzugeben, wobei Frau von Eitzen anführte, dass sich die schwache Mehrheit wohl kaum ändern würde.

Es wurde diskutiert, dass die bisherige Regelung mit den Zonen nichts verhindert habe, zumal die Lehrer nicht ständig Handys einsammeln wollten. Frau Wiegand forderte eine neue Regelung, da die bisherige nicht durchgesetzt würde; Greta sprach an, dass sich auch alle Lehrer damit identifizieren sollten. Herr Utecht wies darauf hin, dass eine freiere Regelung auch strengere Strafen bedeuten müsse, diese aber absichtlich in Hinsicht auf pädagogischen Spielraum unkonkret und unformuliert blieben. Ebenso hält Frau Fees-McCue klare Regelungen zur Prävention, Information sowie weiteren Aktionen für nötig. Als Beispiel nannte sie einen handyfreien Tag, sie wünscht Ideen und Aktionen von Schülerseite, die auch umgesetzt werden.

Im Sinne des Initiativrechts des GAs wurde der liberale neue Vorschlag der Handynutzungsordnung angenommen. Zusätzlich wurde das Evaluierungsdatum dieses Beschlusses auf 1 Jahr nach Beschluss gesetzt. Schüleraktionen werden gewünscht und ein medienpädagogisches Konzept soll entwickelt werden.

Zu TOP 7:

Der Schule stehen 11.000 Euro Budget für die Klassen- und Kursfahrten sowie Austauschprogramme zur Verfügung. Benötigt werden 14.000 bis 16.000 Euro. Direkt nach Beginn des neuen Schuljahres soll eine AG ein Fahrtenkonzept entwickeln, welches umfasst, welche Fahrten weiterhin stattfinden würden. Austausche dürften hierbei nicht betroffen werden sein. Erneut wurden die Gründe für die Aussetzung genannt: die Stunden-erhöhung sowie die Streichung sinnvoller Regelungen wie v.a. der Freiplatzregelung.

Zu Top 8:

Die Elternvertreter bleiben bis zur Neuwahl erhalten. Frau Clever wird nicht erneut kandidieren und Frau von Eitzen scheidet ebenfalls aus persönlichen Gründen aus. Sie wurden freundlich aus dem GA verabschiedet.

Anwesenheit:

An der Sitzung nahmen teil:

(fett: Im Schulvorstand stimmberechtigt)

Für die Schüler:

Greta Lüdemann, Annika Peters, Caj Stach, Vincent Hartwig, Wiebke Peters, Milena Schipper

Für die Eltern: **Frau Clever, Frau Moussa-Lambrecht, Frau von Eitzen, Frau Säuberlich, Frau Christiansen, Frau Tausendpfund**

Für die Lehrer:

Herr Diaz del Cerro, Frau Wiegand, Herr Utecht, Frau Middeke, Herr Schreyer, Frau Hommelen-Pohl

Vorsitzende: **Frau Fees-McCue**

Gäste: ---